

TUP Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit

64. Jahrgang / Jahresregister 2013

Herausgeber: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. Berlin, Heinrich-Albertz-Haus, Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin

Redaktion: Dr. Wolfgang Bodenbender (verantwortlich), Arnd Schwendy, Dr. Joß Steinke, Nadine Buder (Redaktionsassistentin)

Redaktionsanschrift: AWO Bundesverband e.V., Blücherstraße 62/63, 10961 Berlin, Tel: 030-26309-199, Fax: 030-26309-32199, E-Mail: tup@awo.org, URL: www.tup-online.com

Redaktionsbeirat: Wolfgang Stadler (Vorsitzender), Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Prof. Dieter Kreft, Prof. Dr. C. Wolfgang Müller, Prof. Dr. Gerhard Naegele, Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Prof. Dr. Doris Schaeffer, Dr. Burckardt Schiller, Hansjörg Seeh, Prof. Dr. Michael von Hauff.

Manuskripte werden jederzeit als Ausdruck und Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, Tel: +49(0)6201/6007-0

TUP erscheint sechsmal jährlich, jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Unter www.juventa.de finden Sie ein Gesamtregister der Zeitschriftenbeiträge.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement € 38,00 Studierende (gegen Vorlage einer Studienbescheinigung) € 32,00, Einzelheft € 9,00 (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland € 6,00) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabonnementsende. Ein Probeabonnement umfasst 3 Hefte zum Preis von € 17,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 0342-2275

Das besondere Thema

Die Bundeskonferenz der Arbeiterwohlfahrt 2012	1/17
Beyer, Thomas/Kournioti, Alexandra: Armut – Schlag gegen die Menschenwürde und Gefahr für den sozialen Rechtsstaat	2/93
Burmester, Monika: Soziales Engagement an der Schnittstelle zur Erwerbsarbeit. Zur Problematik der „Bezahlung“ von Engagierten in sozialen Organisationen.....	4/254
Cornel, Heinz: Wird häufiger, härter und länger gestraft? Aktuelle kriminalpolitische Entwicklungen in Deutschland	6/409
Döcker, Brigitte: Von der Beratung von Gastarbeitern zur Gestaltung der Einwanderungsgesellschaft. 50 Jahre Migrationssozialarbeit bei der Arbeiterwohlfahrt	1/29
Seils, Eric/Meyer, Daniel: Kinderarmut in Deutschland und in den Bundesländern	5/333

Das kontroverse Thema

Bartels, Andreas/Christen, Olaf: Das Deutsche Pflegesystem in der Kritik – Was man von den Skandinaviern lernen kann!	2/138
Knorr, Friedhelm/Hendrich, Luise/Peters, Marek: Karriere und Geschlecht (1). Die Besetzung von Führungspositionen in den Kommunalverwaltungen NRW	5/364
Raddatz, Guido: Chancengerechtigkeit und Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft.....	4/301

Aus den sozialen Arbeitsfeldern

Alicke, Tina: Inklusion – Modebegriff oder grundlegender Paradigmenwandel?	5/347
Arnold, Peter/Franke, Dirk/Huber, Wolfgang/Hunsdieck-Nieland, Claudia/Zwilling, Adelheid: Vom Konzept zum Profil. Qualitätsentwicklung in der Schuldner- und Insolvenzberatung bei der AWO im Bezirk Niederrhein	2/108
Beushausen, Jürgen: Die Chronifizierung psychosozialer Probleme. Beiträge des Helfers und seiner Institution	5/341
Brinkmann, Anne: Wenn Kinder für die Pflege der Eltern aufkommen	4/272
Brose, Dagmar/Leitner, Sigrid: Zwischen allen Stühlen: Soziale Arbeit in der Gerontopsychiatrie. Anstoß einer Debatte	3/183
Hallwachs, Henning: Miteinander voneinander profitieren. Beispiele für Kooperation mit konkurrierenden Anbietern in schwierigen Zeiten.....	2/113
Hollenstein, Erich/Nieslony, Frank: „Bildung, Betreuung, Erziehung“. Neue Anforderungen für die Soziale Arbeit in der Schule?	6/436
Hollmann, Birgit: Perspektiven für Kinder und Familien in der Obdachlosigkeit – das „Turmhaus“ in Potsdam.....	2/126
Noack, Winfried: Bildung als Bedingungsfaktor einer sozial gerechten Gesellschaft. Das Engagement der Sozialen Arbeit in der Zukunft.....	2/119
Radaj, Esther: Sozialpädagogische Arbeit mit jungen Müttern im Kontext der Jugendhilfe. Herausforderungen und Handlungsansätze	1/21
Rauschenbach, Thomas: Jugendhilfe und Schule: Keiner schafft’s alleine.....	6/427

Aktuelles rund um das Sozialrecht

Finder, Mona: Die AWO bezieht Position zu aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen	1/49, 2/133, 3/212
---	--------------------

Aus den Sozialen Berufen

Metzger, Marius: Selbstverpflichtungsstrategien in der Familien- und Elternbildung.....	3/218
Petermann, Astrid/Meyer, Otto C.: Verhaltensstörung als Selbstschutz. Zur Notwendigkeit traumapädagogischer Konzepte in der Kinder-/ Jugend- und Behindertenhilfe	5/372
Rüttgers, Peter: Von der Sexualpädagogik zur sexuellen Bildung?	1/56
Utschakowski, Jörg: Genesungsbegleiter in der Psychiatrie. Neue Perspektiven für die Psychiatrie durch Experten mit praktischer Erfahrung	2/141

Das besondere Buch

Brückers, Rainer: Es ist wieder soweit! Das „Wörterbuch Soziale Arbeit“, herausgegebenen von Dieter Kreft und Ingrid Mielenz, hat ein "Refit" erhalten.....	2/154
Kreft, Dieter: Paul Braune und Christiane Alberternst haben ein bemerkenswertes Buch zur Führung in Non-Profit-Organisationen vorgelegt.	5/390
Pisarczyk, Siegmund: Michael Urselmann hat ein wegweisendes Buch zum Fundraising vorgelegt.	6/474
Pisarczyk, Siegmund: Mit Fundraising internationale Hilfsprojekte fördern. Ein beachtenswertes Buch von Nicole Benl.....	3/236
Schwendy, Arnd: Mut zur Arbeit trotz psychischer Leiden: drei wegweisende Bücher.....	1/74

Das besondere Dokument

Lahnsteiner Erklärung. Politische Forderungen der „Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen“ (bag-if)	6/467
Prantl, Heribert: Wie viel AWO braucht das Land? - Vom Wert der Werte für die Arbeiterwohlfahrt. Eröffnungsvortrag zur Bundeskonferenz der Arbeiterwohlfahrt vom 23.–25.11.2012 in Bonn.....	1/62
Rolandsecker Kreis, : Schwervermittelbare arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose dürfen nicht aufgegeben werden. Memorandum der Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter des Rolandsecker Kreises	2/148

Das soziale Portrait

Kreft, Dieter: Die Lotsen gehen von Bord und übergeben wegweisende unternehmerische Werke an die nächste Generation. Hartmut Brocke und die Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin SPI	2/150
Müller, C. Wolfgang: Vorwärts und nicht vergessen. Hanna Grundwald Eisfelder (1900–1994)	5/392
Müller, C. Wolfgang: Vorwärts und nicht vergessen. Fritz Heine (1904–2002)	6/472
Müller, C. Wolfgang: Vorwärts und nicht vergessen. Hedwig Wachenheim (1891–1969)	1/71
Müller, C. Wolfgang: Vorwärts und nicht vergessen (2) Walter Friedländer (1891–1984)	3/232

Die Reformdiskussion

Neue Ordnung am Arbeitsmarkt auch für Minijobs. Sichere Arbeitsplätze statt prekärer Jobs	5/324
AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.: Weiterentwicklung der Altenpflegeausbildung.....	3/164

Finder, Mona: Pflege-Bürgerversicherung: Wissenschaftliche Gutachten belegen Umsetzbarkeit und Finanzierung des AWO-Modells.....	6/404
Laubstein, Claudia/Holz, Gerda/Sthamer, Evelyn: „Von alleine wächst sich nichts aus ...“. Aktuelle Ergebnisse zu Armut bei jungen Menschen bis zum Ende der Sekundarstufe I aus der AWO-ISS-Langzeitstudie.....	1/4
Schulte, Bernd: „Nach 20 Jahren Betreuungsrecht – da geht noch mehr: Selbstbestimmung achten – Selbstständigkeit fördern!“ Ein Plädoyer für eine Reform des Betreuungsrechts in einer alternden Gesellschaft.....	4/244
Sommer, Jörg/Rosenthal, Peer: Zehn Jahre „Hartz-Reformen“. Bilanz und Perspektiven für die öffentlich geförderte Beschäftigung	2/84
Die Verbandsdebatte	
– : Bürgerschaftliches Engagement in der AWO – eine Positionsbestimmung	1/40
AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.: Gleichstellung in Sprache und Schrift. Leitfaden zu geschlechergerechtem Formulieren	3/205
Zimmer, Annette: Auslaufmodell Verein? Vom Veralten eines gesellschaftlichen Strukturmoments.....	6/447
Europa	
Memorandum zur Flüchtlingsaufnahme in der Europäischen Union (Zusammenfassung).....	4/312
Schulte, Bernd: Die Politik des „Konsolidierungsstaates“ in Europa. Konsequenzen für die Mitgliedstaaten der EU und das Europäische Sozialmodell.....	5/380
Solidar: Gemeinsam für eine starke Sozialwirtschaft in Europa. Zivilgesellschaft und Gemeinwohlorientierung statt Gewinnmaximierung	3/223
Gesellschaft der Zukunft	
Die Politik auf den Prüfstand stellen. Wahlprüfsteine des AWO Bundesverbandes zur Bundestagswahl 2013.....	4/265
AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., : Bildung als Bedingungsfaktor einer sozial- gerechten Gesellschaft (Teil II). Die AWO als Jugendhilfeträgerin in der Ganztagschule	3/176
Raichle, Ulrich: Auf dem Weg vom anspruchsvollen Gesellschaftsentwurf zum bildungs- politischen Missverständnis	6/423
Rüßler, Harald: Alternde Stadtgesellschaften gestalten: Lebensqualität im Wohnquartier verbessern, lokale Demokratie stärken.....	2/97
Blick über die Grenzen	
Deimel, Daniel: Interkulturelle Dimension Sozialer Arbeit. Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel Sambias	3/226
Sadowski, Gerd/Scheidgen, Alf: Soziale Arbeit in den Vereinigten Staaten auf den Prüfstand	6/462
Schwendy, Arnd: Notruf aus Athen. Kürzungspolitik gefährdet die Versorgung psychisch Kranker.....	4/316
Praxisbeispiele Sozialer Arbeit	
Schmalz, Ulla: Das Kölner Projekt „Hotel Plus“ – Psychisch Kranke Wohnungslose Menschen im Hotel.....	3/190
Zeidler, Tamara/Rosenbaum, Michaela: „Das Gold in den Köpfen“: Personalentwicklung für Beschäftigte mit Migrationshintergrund. Das Beispiel AWO Bezirksverband Niederrhein.....	4/281